IBG **Lerngang**

Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen

EAN Zertifikat für Heimleiter:innen

Diplomierte/r Sozialmanager:in

2025 – 2027

In Kooperation mit:

TBI Grillhof

Grillhofweg 100
A-6080 Igls-Vill
Tel. 0512/3838-0
Fax 0512/3838-50
Email: office@grillhof.at
www.grillhof.at

Veranstalter:

IBG - Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH

Linzer Straße 19
A-4701 Bad Schallerbach
Tel 0043-7249/42888
Fax 0043-7249/42888-40
E-Mail office@ibg.or.at
www.ibg-bildung.at

Lerngang: Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen
EAN Zertifikat für Heimleiter:innen
Diplomierte/r Sozialmanager:in

Die rasante Veränderung der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Umwelt verlangt von den Führungskräften in Sozial- und Pflegeeinrichtungen, den neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Neben einem hohen Maß an Sozial- und Leadershipkompetenz wird auch ein optimales betriebswirtschaftliches Wissen notwendig sein, um eine Sozial- und Pflegeeinrichtung zu leiten und Management-Aufgaben lösen zu können. Das Anforderungsprofil an die Leitung von Sozial- und Pflegeeinrichtungen hat sich geändert und macht gezielte Aus- und Weiterbildung notwendig.

Professionelles Leiten in Sozial- und Pflegeeinrichtungen bedeutet, fachliches Können mit persönlichen und sozialen Qualitäten zum Wohle der Klient:in/Bewohner:in einzusetzen.

Zielsetzungen:
Das vorrangige Ziel des Lerngangs ist es die Teilnehmer:innen zu fördern **die Leitungsaufgabe professionell und werteorientiert wahrzunehmen** und die Zukunft der Sozial- und Pflegeeinrichtungen positiv zu gestalten.

Weitere Zielsetzungen: Die Teilnehmer:innen
- erkennen die Ziele und entwickeln ein Bewusstsein für die „Besonderheit – das Mehr als ..." der eigenen Einrichtung.
- erarbeiten sich ein professionelles Selbst- und Rollenverständnis als Leiter:in.
- entwickeln das eigene Führungsverhalten in Richtung Leadership weiter.
- lernen die Möglichkeiten des Personalmanagements kennen, um die Leistungsfähigkeit, Zufriedenheit & Lernbereitschaft der Mitarbeitenden zu verbessern.
- lernen die eigene Organisation zu analysieren und Entwicklungsschritte zu initiieren, um ein optimales Dienstleistungsangebot sowie -prozesse sicherstellen zu können.
- erkennen Qualitäts- & Prozess- und Krisenmanagement als Führungsinstrumente
- überblicken das eigene Arbeitsfeld, schätzen die Chancen, Grenzen und Entwicklungstrends realistisch ein und handeln zukunftsorientiert und strategisch.
- erkennen Chancen und Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Digitalisierung und neuen Technologien.
- gehen mit Konflikten konstruktiv um und entwickeln, auf der Basis von Zusammenarbeit und Vernetzung, tragbare Lösungen.
- kennen die Grundlagen für eine betriebswirtschaftliche Entscheidungsfindung und kennen die Bedeutung von wirtschaftlicher Unternehmensführung und Controlling.
- kennen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit; Marketings und des Employer Branding und repräsentieren die eigene Organisation professionell und werteorientiert.
- reflektieren ethisch fundierte Führung und Leadership in wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhängen.

Folgende Kompetenzen, Fähigkeiten werden zur Erreichung der Zielsetzungen erworben:
- persönliche Kompetenzen
- soziale Kompetenzen
- instrumentale, organisatorische Fähigkeiten
- strategische Fähigkeiten
- fachliches Wissen
- betriebswirtschaftliches Wissen

Zielgruppe:
- Führungskräfte, Potentialmitarbeiter:innen, Nachwuchsführungskräfte der Administration in Sozial- und Pflegeeinrichtungen, Trägervertreter:innen von Sozial- und Pflegeeinrichtungen
- Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, welche sich für die Leitung einer Sozial- und Pflegeeinrichtung weiterqualifizieren

Die bundesweite Zusammensetzung der Teilnehmer:innen fördert den vielfältigen Erfahrungsaustausch, die Vernetzung, die gegenseitige Anregung und die „grenzenlose" Weiterentwicklung der

Es finden vorwiegend Seminarblöcke zu je 30 Stunden statt.

Der Programmaufbau und die Programminhalte werden nach den neuesten Erfahrungen des Managementtrainings offen und flexibel gestaltet.

Aufbau und Umfang der Ausbildung:
Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in Blockform und erstreckt sich über 4 Semester.

Gesamtüberblick des Lerngangs: **Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen**:

A. Theorieseminare	inkl. Coaching, Kolloquium	620 Std.
B. Leitungspraktika		40 Std.
C. Studienreise		40 Std.
D. Abschlussprojekt und Businessplanung		100 Std.
Gesamt		800 Std.

ad. A. Theorie

Module	Std.	Seminarthemen
Die Strukturen der Langzeitpflege und Vernetzung	65	Sozialpolitik, Strukturen & Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor, Versorgungssysteme, Professionelle Textgestaltung
Pflegekonzepte und die Zukunft der Pflege	30	Pflegekonzepte, Entwicklungen & Zukunft der Pflege, Wohn- und Lebensformen im Alter
Berufsethik, Werteorientierung	50	Berufs- und Führungsethik, Werteorientierung, Unternehmenskultur, Selbstmanagement
Rechtliche Grundlagen	40	Rechtliche Grundlagen
Personalmanagement, Führung	70	Führung und Leadership, Personalmanagement, Personalentwicklung, New Work
Business- und Finanz-management, Fundraising	50	Betriebswirtschaftliche Steuerung, Wirkungsorientierung, Controlling, Businessplanning
Strategie- und Organisationsentwicklung	35	Strategisches Management, Organisationsentwicklung, Change Management
Qualitäts -, Risiko-, Notfall- und Krisenmanagement	35	Qualitäts-, Risiko-, Notfall- und Krisenmanagement
Facility Management	20	Facility Management, Architektur & Lebensräume
Prozess- und Projektmanagement	40	Prozessmanagement, Projekt- und Veränderungsmanagement
Digitalisierung / Technologien	20	Digitalisierung und Neue Technologien
Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	80	Kommunikation und Teamentwicklung, Moderation, Präsentation, Konfliktmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Employer Branding
Länderspezifische Themen	10	Qualitätsmanagementsystem E-Qalin

*) basierend auf dem Curriculum des EAN-Zertifikats für Führungskräfte in der Langzeitpflege 2021+

ad. B. Leitungspraktikum:
Die Ausbildung umfasst eine Woche Leitungspraktikum in ausgewählten Sozial- und Pflegeeinrichtungen zur Vertiefung von Fachthemen, definierten Schwerpunkten und zur Reflexion von Leitungsthemen und Erfahrungen.
Praktikumsrahmenbedingungen: Die Teilnehmer:innen erhalten Rahmenbedingungen für das Praktikum und Unterstützung bei der Auswahl von geeigneten Praktikumsorten. Das Praktikum ist mit Fachthemen und Schwerpunktsetzungen zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren (Praktikumsdokumentation - siehe Abschlussvoraussetzungen)

ad. C. Studienreise:
Die Ausbildung umfasst im Ausmaß von mindestens einer Woche auch Praxisbeobachtung und -reflexion in Form einer gemeinsamen Studienreise ins Ausland. Die TeilnehmerInnen sollen Kenntnisse und Anregungen über alternative Formen von Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen erwerben.
Dokumentation: Die Teilnehmer:innen erstellen arbeitsteilig einen Studienreisebericht zur Dokumentation von Fachthemen und Reflexion der Erfahrungen.

Die Studienreise beinhaltet die Besichtigung verschiedener Institutionen und Diskussionen mit Fachleuten der jeweiligen Region (im Ausland).

ad. D. Projektarbeit / Abschlussarbeit:
Zielsetzung der Projektarbeit: Die Teilnehmer:innen ...
- definieren Veränderungsvorhaben als Projekte und konzipieren sie bedarfsgerecht.
- können Projekte mit anderen gemeinsam planen, umsetzen und kontrollieren.
- können Veränderungen in der Organisation als längerfristige, geplante Lernprozesse verstehen und mitgestalten.

Als „Meisterstück" der gesamten Weiterbildung zeigen die Teilnehmer:innen, wie sie mit dem Gelernten sich selbst, die Mitarbeiter:innen und die Organisation entwickeln. Dabei werden Betroffene miteinbezogen und es wird nach den Prinzipien des Projektmanagements und der Organisationsentwicklung vorgegangen.
Projektrahmenbedingungen: Die TeilnehmerInnen erhalten Rahmenbedingungen für das Projekt, sowie für die Gestaltung des Projektberichtes, der die Dokumentation des Projektes und die schriftliche Abschlussarbeit darstellt. Das **Abschlussprojekt** wird bewertet und am Lerngangsende im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert.

Lernmethoden
Es werden Workshopmethoden des praxisorientierten Lernens eingesetzt:
- Fachimpulse, Präsentation, Vortrag, Fachgespräch, Diskussion, Moderation
- Einzelarbeit, Paargespräche, Gruppenarbeiten
- Anwendungsübungen, Fallbeispiele
- Situations- und Fallanalyse, Rollenspiele, Planspiele, Videotraining und -analyse
- Kreativ- und Moderationstechniken für Ideenfindung und Darstellung
- Verwendung der Lernunterlagen und Literaturstudium

Die verschiedenen Elemente der Gestaltung des Lernprozesses werden in rhythmischem Wechsel eingesetzt.

Die Vernetzung und Reflexion der TeilnehmerInnen wird über ***Coachinggruppen*** gefördert.

Als persönliches Reflexionsinstrument führen die TeilnehmerInnen ein persönliches ***Lerntagebuch***.

Abschlussvoraussetzungen:

- **Teilnahme**: am gesamten Lerngang (theoretischer und praktischer Teil). Krankheitsbedingt oder aus wichtigen beruflichen Gründen können bei den Theorieseminaren höchstens 20 % der Stunden entschuldigt werden.
- Absolvierung der **Praktika** (inklusive Praktikumsdokumentation)
- Erarbeitung, Realisierung und Dokumentation eines **Projektes**
- schriftliche **Abschlussarbeit** und deren Präsentation (Kolloquium)

Die Studienreise beinhaltet die Besichtigung verschiedener Institutionen und Diskussionen mit Fachleuten der jeweiligen Region (im Ausland).

Abschlüsse:
Mit der Absolvierung des Lerngangs: Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen können zusätzlich zum IBG Lerngangszertifikat zwei weitere fundierte Abschlüsse erworben werden:

EU-weit gilt diese Ausbildung durch die Verleihung des EAN-Zertifikats an die Absolvent:innen.

I) EAN-Zertifikat für Heimleiter:innen

Das IBG ist nach den gültigen Richtlinien der EAN- zertifizierte Ausbildungsstätte. Der Aufbau und die Durchführung des Lerngangs Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen entsprechen den EAN-Richtlinien gemäß Professional Level.

Für das EAN-Zertifikat wird ein Unkostenbeitrag eingehoben

Voraussetzungen für den Erwerb des EAN-Zertifikates:
- erfolgreiche Absolvierung des Lerngangs Management in Sozial- und Pflege-einrichtungen
- Nachweis über zusätzliche berufliche Fähigkeiten im Rahmen einer zweijährigen Erfahrung im Sozial- oder Gesundheitswesen **oder** einer mindestens einjährigen Erfahrung im Sozial- oder Gesundheitswesen im Management.

II) Abschluss mit Diplom „Diplomierte/r Sozialmanager:in“

Für die Erlangung des Diploms gelten folgende Abschlussvoraussetzungen:
- erfolgreiche Absolvierung des Lerngangs: Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen.
- Verfassen der Diplomarbeit bestehend aus folgenden Teilen:
  - Diplomarbeit Führung & Coaching
  - Diplomarbeit Projekt
  - Diplomarbeit Gerontologisches Schwerpunktthema

Die Teilnehmer:innen werden bei der Erstellung der Diplomarbeit vom IBG gecoacht und betreut. Es fallen keine zusätzlichen Seminare in Präsenz an.

Preis des Lerngangs Management in Sozial- und Pflegeeinrichtungen:
Euro 9.980,00 (exkl. 10 % USt)
Verrechnung pro Semester:
pro Teilnehmer:in beträgt die Semestergebühr: Euro 2.495,00 (exkl. 10 % USt)

Der Lerngangspreis wird pro Semester im Voraus in Rechnung gestellt. Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung im Veranstaltungsort sind darin nicht enthalten. Die Kosten der Studienreise werden im 3. Semester in Rechnung gestellt bzw. über Sponsoring finanziert.

Es gelten die IBG-**Geschäftsbedingungen** siehe aktuelles Programmheft bzw. Homepage: www.ibg-bildung.at. Es wird mit den TeilnehmerInnen ein Lerngangsvertrag abgeschlossen

Die **Gruppengröße** ist mindestens 14 bis maximal 20 Personen.

Der Lerngang erstreckt sich über 4 Semester.

Abschluss mit Diplom:
Kosten zur Erlangung des Diploms „Diplomierte/r Sozialmanager:in"
Euro 890,00 (exkl. 10% USt)

Arbeits- und Seminarzeiten:
Seminarzeiten sind von 9.00h bis 18.00h:
dies sind pro Tag 10 UE = Arbeitseinheit zu 45 Min
Praktikumsstunde = 60 Min

Termine	Themen / Inhalte	Trainer:innen
15. Okt. 2025	**Lerngangseröffnung** Information und Orientierung im Lerngang · Teambildung · Potentiale und Kompetenzen in der Lerngangsgruppe	Mag. Maria Gamsjäger Mag. Franz Jenewein Dipl. Päd. Wolfgang Holl
15. Okt. 2025 – 17. Okt. 2025	**Kommunikation und Teamentwicklung** Kommunikationstheorien · Kommunikation & Führung · · Feedback · „Kommunikationsfehler und -fallen" · schwierige Gesprächssituationen und -partner:innen · **Bildung der Coachinggruppen**	
12. Nov. 2025	**Facility Management** Steuerung der Prozesse im Facility Management · Kostentreiber und Kennzahlen im Facility Management · Energiemanagement · Lebenszyklus von Gebäuden · Ökobilanz	DI Erhard Flucher
13. Nov. 2025	**Rechtliche Fragen – Teil 1** Allgemeine und spezielle Gesetzgebung für soziale Dienstleistungen · rechtliche Pflichten für das Management · Fallbeispiele	Manfred Mandl, LL.M, MBA
14. Nov. 2025	**Strukturen der Langzeitpflege und Vernetzung** Lerninstrumente: Leitungspraktikum, Planung Studienreise	Mag. Maria Gamsjäger
21. Jan. 2026 – 23. Jan. 2026	**Führung & Leadership** Führungsphilosophien und Trends · Führungsverständnis · Leadership · werteorientierte Führung · Rolle der Führungskraft · Haltung und Verhalten in der Führung · Delegation · Reflexion des eigenen Führungsverhaltens · Teamführung · Mitarbeiter:innen- und Selbstmotivation	Mag. Gabriele Haas
18. Feb. 2026 – 19. Feb. 2026	**Ökonomie und Wirkungsorientierung** Controlling im Heim · Führen und Steuern mit Kennzahlen · Kennzahlen und Wirkungsorientierung · Budgetierung · Finanzierung · Ökonomische Rahmenbedingungen und Führungsverantwortung	Mag. (FH) Christine Hintermayer
20. Feb. 2026	**Wohn- und Lebensformen im Alter** Bedürfnisse und Erwartungen der älteren Generation · Lebensqualität älterer Menschen · Entwicklungen & Zukunft der Pflege und Betreuung · Wohn- und Lebensformen im Alter · Gemeinwesenorientierung · Trends	Mag. Maria Gamsjäger
18. Mär. 2026 – 20. Mär. 2026	**Prozess-, Risiko- und Krisenmanagement** Definition, Methoden und Instrumente im Prozessmanagement · Prozessanalysen und -optimierung · Schnittstellenmanagement · Definition und Abgrenzung von Notfall- und Krisenmanagement · gesetzliche und normative Vorgaben · Methoden zum Umgang mit Notfällen und Krisen · Erstellen von Krisenplänen · Methoden und Instrumente im Risikomanagement · Risikobewertung	Stefan Smyczko, MSc
Ort:	TBI Grillhof, Grillhofweg 100, A-6080 Igls-Vill	

Termine	Themen / Inhalte	Trainer:innen
15. Apr. 2026 17. Apr. 2026	**Organisationsethik & Werteorientierung** „Tiefenstruktur" der Organisation - Berufsethik · soziale Verantwortung · Ethik / Werte / Haltung im Kontext von Führung und Organisation · Resilienz · Funktion, Rolle und Verantwortung als Führungskraft · Arbeit mit Werten · Erwartungen und Anforderungen der Klient:innen / Bewohner:innen · Helfer:innensystem aus unterschiedlichen Perspektiven	Mag. Dr. Anne E. Höfler
11. Mai 2026 - 13. Mai 2026	**Strategisches Management / Controlling & Businessplanning – Teil 1** Strategische Entwicklung · strategische Analysen · strategische Geschäftsfelder · Entscheidungsfindung · Mission · strategische Ziele und Prozesse · Instrumente im Businessplanning	MMag. Walter Kalunder
15. Jun. 2026 – 19. Jun. 2026	**Studienreise**	Mag. Maria Gamsjäger
09. Sep. 2026 – 10. Sep. 2026	**Personalentwicklung & New Work** Personalentwicklungsinstrumente · Potenzialerkennung und Förderung inkl. Diagnostik · Entwicklungs- und Mitarbeiter:innengespräch · Onboarding-Prozess · New Work/Leadership: Empowerment, PERMA-Modell	Mag. Barbara Plosky
11. Sep. 2026	**Strukturen der Langzeitpflege und Vernetzung** Lerninstrumente: Leitungspraktikum, Reflexion Studienreise Fachgespräch Mag. Katrin Prem/Land Tirol Pflege	Mag. Maria Gamsjäger
07. Okt. 2026 – 08. Okt. 2026	**Strategisches Management / Controlling & Businessplanning – Teil 2** Strategische Entwicklung · strategische Geschäftsfelder Businesspläne · Kostenplanung, Finanzierung von strategischen Zielen / Leistungen	MMag. Walter Kalunder
09. Okt. 2026	**Projekt- und Veränderungsmanagement** Betroffene in Veränderungsprozesse einbeziehen und die Prinzipien des Projektmanagements und der Organisationsentwicklung anwenden	Mag. Adelheid Bruckmüller Mag. Maria Gamsjäger
04. Nov. 2026 – 06. Nov. 2026	**Rechtliche Fragen – Teil 2 (Online-Seminar)** Allgemeine und spezielle Gesetzgebung für die Leitung von Pflege- und Sozialeinrichtungen · rechtliche Pflichten für das Management · Arbeitsrecht · Haftungsthemen · Fallbeispiele	Manfred Mandl, LL.M, MBA

Projektcoaching: Termine werden vereinbart

Ort: TBI Grillhof, Grillhofweg 100, A-6080 Igls-Vill

Termine	Themen / Inhalte	Trainer:innen
25. Nov. 2026	**Professionelle Textgestaltung – Teil 1** Aufbau einer schriftlichen Arbeit · Schreibprozesse · Umgang mit Quellen methodisches Vorgehen · Schreibwerkstatt	Mag. Maria Gamsjäger
26. Nov. 2026 – 27. Nov. 2026	**Projekt- und Veränderungsmanagement – Teil 2** Betroffene in Veränderungsprozesse einbeziehen · Prinzipien und Instrumente des Projektmanagements · Organisationsentwicklung	Renate Kraus, MBA MSc Stefan Smyczko, MSc
13. Jan. 2027 – 15. Jan. 2027	**Organisationsentwicklung & Qualitätsmanagement** Qualitätsmanagement: Nutzen, Modelle · QM Systeme im Überblick · Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität · Selbst- & Fremdbewertung / Zertifizierung · Organisationsentwicklung: Betroffene beteiligen · Organisationsanalyse · Organisationskulturen Change Management · Lernende Organisation · Organisationsstrukturen **Länderspezifisches Thema: E-Qalin – Qualitätsmanagement in der Altenarbeit**	Alois Strobl, MBA, MAS
10. Feb. 2027 – 12. Feb. 2027	**Moderation & Präsentation, Konfliktmanagement** Moderations- und Präsentationstechniken und -methoden · Rolle & Funktion der Moderation · effiziente Besprechungsgestaltung · Ergebnissicherung · Visualisierung · Verbindlichkeit im Team · Teamentwicklung · Rhetorik: Aufbau von Reden · rhetorische Fähigkeiten vertiefen · Konfliktprävention, Instrumente und Methoden im Konfliktmanagement	Mag. Sigrid Sator
10. Mär. 2027 – 11. Mär. 2027	**Personalmanagement** Instrumente Personalmanagement · Personalplanung und -einsatz · Personalbedarfsberechnung · Personalrecruiting: Suche / Auswahl · Instrumente zur Bindung von Mitarbeiter:innen	Prof. Dr. Christoph Zulehner
12. Mär. 2027	**Professionelle Textgestaltung – Teil 2**	Mag. Maria Gamsjäger

Ort: TBI Grillhof, Grillhofweg 100, A-6080 Igls-Vill

Termine	Themen / Inhalte	Trainer:innen
07. Apr. 2027	**Pflegekonzepte und Zukunft der Pflege** Leitungspraktikum (0,5 Tage) Exkursion (0,5 Tage)	Mag. Maria Gamsjäger Mag. Franz Jenewein
08. Apr. 2027 – 09. Apr. 2027	**Digitalisierung & Neue Technologien** Vor- und Nachteile von unterstützenden Dienstleistungen und Technologien wie Telemedizin und Telenursing · AAL-Konzepte · IKT-Anwendungen und Robotik · Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung · Ethische Aspekte der Digitalisierung	Monika Reiter, MBA
11. Mai 2027 – 12. Mai 2027	**Pflegekonzepte und Zukunft der Pflege** Internationale Vergleiche von sozialen Unterstützungs- und Betreuungskonzepten · Europäische Best-Practice-Modelle · Herausforderung Zukunft der Pflege · Hilfe- und Pflegebeziehungen · soziale Integration · Demenz · Palliative Care	Mag. Inge Köberl-Hiebler
13. Mai 2027 – 14. Mai 2027	**Öffentlichkeitsarbeit & Employer Branding** Methoden, Konzepte, Instrumente · professioneller Umgang mit Medien / Pressearbeit · Marketingstrategien und -planung · Fundraising · Dienstleistungsmarketing · Branding · Corporate Identity und Corporate Design	Mag. Mkfm. Sabina Dirnberger-Meixner, MBA
09. Jun. 2027 – 10. Juni 2027	**Selbstmanagement** Work-Life-Balance · Lebensziele / Prioritäten · achtsam Grenzen setzen · Stressmanagement · Burn Out Prophylaxe · Resilienz ·	Dipl. Päd. Wolfgang Holl
11. Juni 2027	**Architektur & Lebensräume** Architektur und Innenarchitektur · Mensch und Ergonomie im Mittelpunkt des Arbeitsalltags · barrierefreies Bauen und Wohnen · Farbgestaltung · Beleuchtung und Lichtwirkung · Leit- und Orientierungssysteme	Arch. Ing. Mag. arch Andreas Wörndl MAS
14. Sep. 2027 – 15. Sep. 2027	**Sozialpolitik - Strukturen der Langzeitpflege und Vernetzung** Demographische Entwicklungen und Auswirkungen · Struktur des Sozial- und Gesundheitswesens und seine Finanzierung · Überblick Netzwerke & Lobbying · Interessensvertretung · Sozialpolitik-Ressorts · Sozialgesetzgebung · Ethik und Würde in der Sozial- & Altenarbeit · politische Konzepte · bildungs-politische Dimension · Komplexität im Sozialbereich · Sozialpolitik in Europa	Lebenswelt Heim
16. Sep. 2027 – 17. Sep. 2027	**Lerngangsevaluierung, Perspektivenentwicklung** **Abschlussfeier:** Präsentation der Projekte (Kolloquium) · Festakt mit Verleihung der EAN-Zertifikate und Diplome	IBG Mag. Franz Jenewein Kooperationspartner

Ort: TBI Grillhof, Grillhofweg 100, A-6080 Igls-Vill

IBG Trainer:innen (Auszug)

Renate Kraus, MBA MSc
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Universitätslehrgang Gerontologische Pflege; Studium Pflegemanagement (Donau-Universität Krems), Universitätslehrgang Leadership und Sozialmanagement, MBA, Universitätslehrgang Coaching, Organisationsentwicklung & Personalentwicklung, Universitätslehrgang Unternehmensberatung, Training und Coaching (ARGE Bildungsmanagement); zertifizierte PERMA-Lead-Beraterin (positive Leadership); E-Qalin Trainerin i.A., Lektorin und Trainerin

Mag. phil. Dr. phil. Anne Elisabeth Höfler
Interdisziplinäres Doktorand:innenstudium Universität Klagenfurt (IFF Wien), Organisationsentwicklung (trigon), Supervision & Coaching (ÖVS), Lösungsfokussierte Krisenintervention & Grundlagen der Psychotraumatologie (SySt-Institut), Hypnotherapeutische Kommunikation (SySt-Institut), Gestaltberatung, Erwachsenenbildung; Studium der Geschichte und Religionspädagogik; Ausbildungsleiterin im Gesundheits- und Sozialbereich, Organisationsberaterin, Trainerin

Dipl.-Päd. Wolfgang Holl
Studium der Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit in München, Studium der Sprechkunde und Sprecherziehung, Universität Regensburg; Aufbaustudium Erwachsenenpädagogik, Hochschule München; EFQM-Assessor, Qualitätsmanagement-Auditor (TÜV-Akademie Bayern); Trainer und Berater

MMag. Walter Kalunder, BSc
Studium Management & International Business (Mag.); Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement (Mag.); Betriebswirtschaftslehre (BSc.). Aktuell geschäftsführender Inhaber der Unternehmensberatung GESCHÄFTSPLAN.at, Dozent an div. Hochschuleinrichtungen im DACH-Raum, Trainer, Buchautor.

Manfred Mandl, LL.M, MBA
Ausbildung zum Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger; Sonderausbildung Intensiv und Anästhesiepflege; LL.M Studium Medizinrecht; MBA Gesundheits- und Sozialmanagement; Pflegegeldgutachter, derzeit Studium der Demenz, langjährige Leitungserfahrung, Trainer, Fachbuchautor

Alois Strobl, MBA, MAS
Akad. gepr. Gesundheitsmanagement MAS; Health Service Management, MBA; Ausbildung zum Qualitätsmanager für das Gesundheitswesen (ÖVQ); zertifiziert als EOQ Quality Systems Manager; Coachingausbildung; Ausbildung zum F&B Manager; Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement, Life Kinetik Trainer®, zertifizierter Hypnosystemischer Berater, Diplom Mentaltrainer, Sportmentaltrainer, Unternehmensberater, Coach, E-Qalin® Trainer

TBI Grillhof - Kooperation:

Der Management Lerngang findet in Kooperation mit dem TBI Grillhof statt.
Die Betreuung der Teilnehmer:innen und Trainer:innen am TBI Grillhof, d.h. die Gruppenbegleitung wird vom Leiter, Herrn Mag. Franz Jenewein, wahrgenommen.

Veranstaltungsort:

TBI Grillhof
Grillhofweg 100, A-6080 Igls-Vill
Tel.: 0512/3838-0, Fax: DW 50
Email: office@grillhof.at
www.grillhof.at

Die Aufenthalts-/Pensionspreise werden vom Veranstaltungsort direkt mit den TeilnehmerInnen verrechnet.

Österreichweit anerkannter Bildungsträger
Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Wir erfüllen die zugrunde liegenden Qualitätskriterien, die sich an Kund:innenbedürfnissen orientieren, garantieren die Erfüllung von gesicherten Qualitätsstandards und es können bundesweit Förderungen für IBG Veranstaltungen beantragt werden.

Förderungen:
Bundesländerspezifische Modelle, EU-Töpfe und steuerliche Möglichkeiten: auf diesen drei Säulen basiert die große Zahl der Förderungsangebote für Weiterbildung, die Privatpersonen oder Unternehmen in Anspruch nehmen können.

In allen Bundesländern stehen jeweils unterschiedliche Förderprogramme zur Verfügung. Förderungsgeber:innen sind meist das jeweilige Bundesland oder Fördergesellschaften der Sozialpartner:innen. Die Höhe der Förderung hängt von unterschiedlichen Kriterien ab, z. B. Einkommen, Alter, Qualifikationen ...

Für Unternehmen: Qualifizierungsförderung für Beschäftigte
Wenn Ihr Unternehmen die Mitarbeiter:innen höher qualifizieren will, dann können Sie über das Arbeitsmarktservice Ihres Bundeslandes eine Förderung beantragen.

Detaillierte Bedingungen zur Beantragung von Förderungen finden Sie als Download unter **www.ams.at**.

Förderungen für Privatzahler:innen:
Sie können gezielt nach Fördermöglichkeiten Ihrer konkret geplanten Weiterbildung suchen. Einen guten Überblick bietet die Website:
www.erwachsenenbildung.at

Förderungen für Unternehmen:
Wenden Sie sich bitte an die Landesgeschäftsstelle Ihres AMS
Informationen im Internet:
www.ams.at

Hinweis: Förderbegehren sind ***vor Schulungsbeginn*** einzubringen.

IBG - Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH

Das IBG ist eine gemeinnützige (Non-Profit) Bildungseinrichtung für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit im Sinne einer ganzheitlichen Bildung und Formung nach dem christlichen Menschenbild. Ethische Grundhaltung soll mit fachlichem Können eine Einheit darstellen. Bildung dient in Form von Wissens- und Herzensbildung der Sicherung und Entwicklung des Gesundheits- und Sozialbereiches.

Das IBG wurde für die Heimleiter;innenausbildung akkreditiert und die Absolvent:innen der Ausbildung sind europaweit zertifiziert.

Durch die Verleihung des **EAN-Zertifikats** an die Absolvent:innen gilt der Lerngang für Heimleiter:innen des IBG **europaweit.**

IBG - Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH
Linzer Straße 19
A- 4701 Bad Schallerbach
Tel: 0043-7249/42888
Email: office@ibg.or.at
www.ibg-bildung.at

nach den gültigen Richtlinien der EAN zertifizierte Ausbildungsstätte

Anmeldung:
Wir ersuchen um Anmeldung über die IBG-Website www.ibg-bildung.at